

Iselithina iris STRADNER, 1966

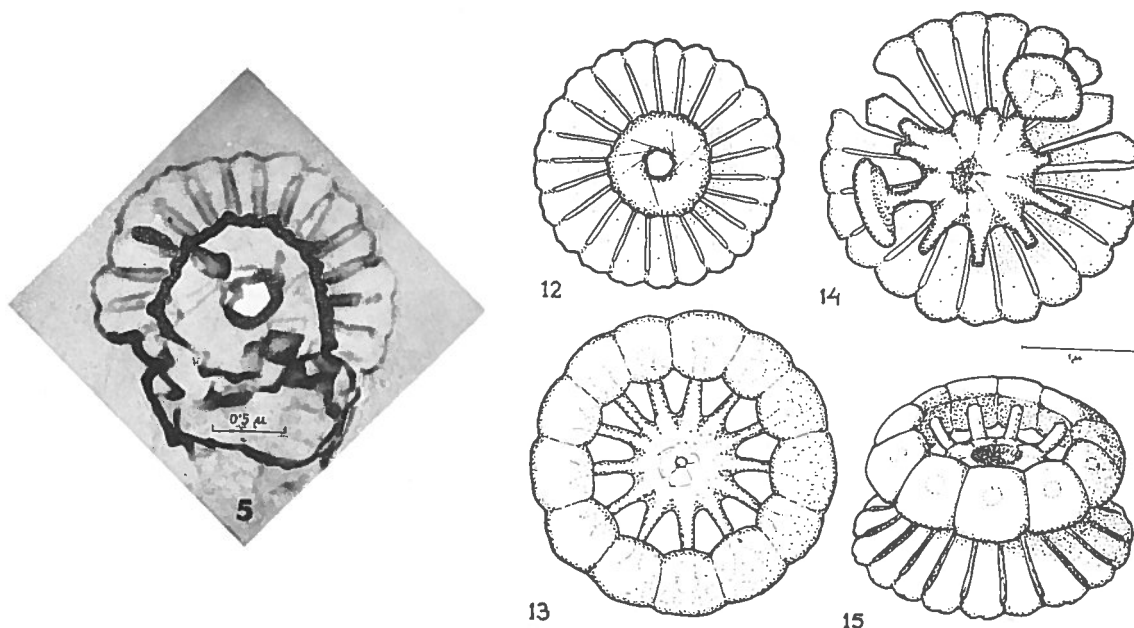


Fig. 5 — Elektronenmikrogramm (Kohlehüllabdruck) von *Iselithina iris* n. g., n. sp., Flachansicht der proximalen Randscheibe mit Kernstück und Pore; Platte Nr. 1.521/65.

Figs 12-15 — *Iselithina iris* n. g., n. sp., Ansicht der distalen Flachseite der inneren Randscheibe und des Kernstückes. Aussenscheibe fehlt (12). Distale Ansicht der äusseren Randscheibe mit Kernstück, innere Randscheibe nicht dargestellt (Holotypus, nach Platte Nr. 2.595/65) (13). Distale Ansicht einer inneren Randscheibe mit teilweise erhalten gebliebener äusserer Randscheibe (14). Rekonstruktion eines vollständigen Exemplares von *Iselithina iris* n. g., n. sp. (15).

Description:

Die Artdiagnose dieser bis jetzt einzigen Art der neuen Gattung deckt sich mit der Gattungsbeschreibung. So weit bis jetzt beobachtet wurde, schwankt die Zahl der Kristallplatten der proximalen Randscheibe von 18 bis 28, der distalen Randscheibe von 11 bis 13.

Grösse des Holotypus: Durchmesser der vollständig erhaltenen distalen Randscheibe 3,1 μ .

Remarks:

Der Erstnachweis dieser Art gelang an Hand einer Bohrprobe der Österreichischen Mineralölverwaltung AG., und zwar in obereozänem Bohrklein aus der Schussbohrung L 107/75 bei Klein Schweinbarth, Niederösterreich (Fig. 5, Platte Nr. 1.521/65, 9.800fach). Da es sich bei einer Bohrung nur um einen vorübergehenden Aufschluss handelt und die gleiche Art im neuseeländischen Obereozän von Oamaru in jederzeit zugänglichen « outcrops » gefunden werden

kann, wurde Óamaru als Typuslokalität gewählt (vgl. Stradner and Edwards 1967, pl. 21. Jb. d. Geol. BA Wien, SB 13).

Type level:

Obereozän.

Type locality:

Óamaru, Neuseeland; Diatomit von Williams Bluff.

Depository:

Elektronenmikroskopischen Laboratorium der Medizinischen Klinik der Tierärztlichen Hochschule Wien. Holotypus: Stereo-Platten Nr. 2.595/2.596/65, 4.800-fach (siehe Textabb. 13). Paratypus: Stereo-Platten Nr. 2.533/2.534/65, 9.800-fach.

Author:

Stradner H. in Stradner H. and Adamiker D., 1966, p. 339; pl. 3, fig. 5; text-figs. 12–15.

Reference:

Nannofossilien aus Bohrkernen und ihre elektronenmikroskopische Bearbeitung. Erdöl-Erdgas Zeitschr., vol. 82, pp. 330–341, pls. 1–3, text-figs. 1–16.